

# Wohnüberbauung Goldschlägi Schlieren

Die beiden Gebäude mit gestaffelter Höhenentwicklung (drei bis sechs Geschosse) und 105 Mietwohnungen unterschiedlicher Typologien und Grössen sowie einer Tiefgarage befinden sich auf dem Goldschlägi-Areal direkt neben dem Bahnhof mitten im Zentrum von Schlieren in der Agglomeration Zürich.



## Beitrag der B3

Holzbauingenieur  
Brandschutzingenieur

## Bauherrschaft

Anlagestiftung der Migros-  
Pensionskasse Immobilien,  
Zürich

## Architektur

Annette Gigon / Mike Guyer  
Architekten, Zürich

## Unternehmungen

Totalunternehmung: Halter  
Generalunternehmung AG,  
Zürich

## Ausführung

2007 - 2009

## Kosten

CHF 28.9 Mio.

## Fotos

Lucas Peters

Lärmschutz, Energieeffizienz und nachhaltiges Bauen waren neben den gestalterischen Vorgaben die konstruktiven Prämissen für die Wohnüberbauung. Die lärmempfindlichen Räume der 2.5-, 3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen richten sich zu den Gleisen hin, die Wohn-/Schlafräume und Balkone zum Grünbereich im Süden.

Die eigentliche Tragstruktur wurde durch einen Stahlbeton-Skelettbau mit Flachdecken in Ortbeton gebildet. Dieses Skelett wurde durch vorfabrizierte Holzelemente, welche mit einer verputzten Fassadenbekleidung beplankt sind, geschlossen. Dadurch verkürzte sich die Bauzeit und die Konstruktionsstärke konnte reduziert werden.

